

---

Subject: Aw: Oszillograf Grundig Typ 219  
Posted by [Getter](#) on Tue, 22 Apr 2014 21:18:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Habe mal nachgesehen und nichts gefunden, auch radiomuseum hat keine Unterlagen dazu.

Vielleicht sucht mal das GFGF-Archiv danach - @Ingo : Falls es hilft, das ist ein ganz einfacher Kleinstoszillograph aus den späten 50ern mit 7cm-Röhre, innen EF80 + EF42 + EL84 + EABC80 + EZ80 + 150C1 und CRT, insges. also 7 Rö.

Das Gerät steht auch hier, wenn es also beispielsweise nur darum geht, den Wert eines fehlenden oder verbrannten Widerstandes zu ermitteln oder andere Fragen, die ich anhand meines Gerätes klären kann, kann ich gern hineinsehen.

Eine Bedienungsanleitung braucht man dafür eigentlich nicht - es ist ein einfachstes Kleingerät ohne nennenswerte Kalibrierung, ohne Trigger, ohne DC-Kopplung, etc. Demzufolge ist es genau so zu benutzen, wie die vielen anderen Einfachstgeräte jener Ära von verschiedenen Herstellern.

Der Eingang ist natürlich hochohmig, angezeigt werden ca. 5Hz ... 3MHz in Breitbandstellung, in Schmalbandstellung ab ca. 10Hz bis vielleicht 1MHz.

Recht ähnlich ist der Grundig W3, dessen Unterlagen könnten im Wesentlichen zum 219 passen, wenn sich dafür nichts finden sollte.

Grüße aus HH !

---